

einzuweichen.¹¹⁾ Die große Weltchronik des Albericus, der in den Handschriften als Mönch des Cistercienser Klosters trium fontium bezeichnet wird, reicht bis 1241 und ist zwischen 1246 und 1251 abgefaßt.¹²⁾ Der Verfasser gehörte unstreitig dem Augustinerkloster Neuf-Moustier bei Huy in der Lütticher Diözese an.¹³⁾ Damit steht im Widerspruch, daß er selbst den Cistercienserorden als den seinigen bezeichnet¹⁴⁾ und daß in seinem Werke die Cistercienser auffallend stark hervortreten. Zu wiederholten Malen bemerkt er ausdrücklich von Bischöfen und Äbten, daß sie dem Cistercienserorden angehörten;¹⁵⁾ sehr ausführlich erzählt er die Gründung des Ordens.¹⁶⁾ Häufig spricht er vom Generalcapitel der Cistercienser, von Vorgängen auf demselben,¹⁷⁾ von Briefen, die an dasselbe gelangten, und zwar im letzten, gleichzeitigen Theile seines Werkes.¹⁸⁾ Den Caesarius von Heisterbach, der bekanntlich diesem Orden angehörte, bezeichnet er durchgehend nur als frater, so oft er ihn citirt.¹⁹⁾ Wie dieser Widerspruch zu lösen, ist mir ebenso unklar geblieben, wie Wilmans:²⁰⁾ subtil aber ist sicher, daß Albericus, wenn er dem Cistercienserorden nicht selbst angehört haben kann, da er Mönch des Augustinerklosters Neuf-Moustier war, doch in sehr engen Beziehungen zu demselben gestanden haben muß (vielleicht war er vor seinem Eintritt in den Augustinerorden Cistercienser). Albericus giebt nun in seiner großen Compilation auch Nachrichten über den europäischen Norden und Osten, über Ungarn, Polen, Livland, Dänemark und Preußen. Alle diese Angaben finden sich zerstreut in seinem Werke und lassen sich auf keine bekannte Quelle zurückführen. Am ausführlichsten und häufigsten sind seine Mittheilungen über Ungarn: mit Recht vermuthet Wilmans, daß sie ihm durch den Erzbischof Robert von Gran, der, wie Albericus angiebt, aus der Lütticher Diözese stammte, übermittelt wurden. Hier kommt es vorzüglich auf seine Nachrichten über Livland, Polen und Preußen an, die wir daher einer eingehenden Betrachtung unterwerfen.

11) Vgl. die sorgfältige Abhandlung von N. Wilmans über Albericus bei Berz, Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde X, 174 ff.

12) Wilmans S. 179 u. 220.

13) Vgl. die von Wilmans S. 186 gesammelten Stellen.

14) Leibniz, Access. hist. II. S. 183.

15) 1110 p. 210. 1168 p. 351. 1173 p. 356. 1194 p. 404. 1200 p. 419. 1201 p. 424. 1211 p. 457. 1220 p. 506. 16) 1098 p. 173. 17) 1130 p. 263. 1199 p. 406. 18) 1228 p. 526. 1230 p. 536. 19) 1150 p. 319. 1188 p. 378. 1196 p. 408. 1200 p. 419. 1213 p. 468. 20) a. a. O. S. 187.